

Fischerlatein

**Mitteilungsblatt des
Fischereivereins
Ringgenberg – Goldswil**



Nummer 1

27. Jahrgang

Februar 2008

NR. 1**27. JAHRGANG****FEBRUAR 2008***Kontaktadressen Vorstand**Präsident*

*Feuz Matthäus
Hauptstrasse, 3852 Ringgenberg
079 607 00 51 / mail@elektrofeuz.ch*

Sekretär

*Amacher Melchior
Beundenstrasse 46B, 3852 Ringgenberg
079 477 77 29 / amacher-magistretti@freesurf.ch*

Kassier

*Fuhrer Anton
Grossmoos, 3852 Ringgenberg
079 310 22 34 / anton.fuhrer@lamag.ch*

Obmann Burgseeli

*Wyss Roland
Am Lauener 14, 3800 Unterseen
076 328 33 17 / r.wyss@hotmail.com*

Obmann Rosswald

*Rösch Markus
Beundenstrasse 46, 3852 Ringgenberg
076 355 95 00 / m-roesch@hotmail.com*

Beisitzer / Redaktion

vakant

Beisitzerin

*von Känel Elsbeth
Talacker B, 3805 Goldswil
079 719 66 67 / angelskaenel@bluewin.ch*

Beisitzer

*Brüggemann Martin
Feldweg 17, 3806 Bönigen
079 333 31 21 / martin.brüggemann@national.ch*

Hobby-Baumschule

Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit

Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken - Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P. 033/ 822 47 28

Teppich Amacher Goldswil

eidg. dipl. Bodenlegermeister
Hauptstrasse, 3805 Goldswil, Tel. 033 / 822 25 28

Ihr Spezialgeschäft für *Teppiche, Boden- und
Wandbeläge, Parkett,
Vorhänge, Bettwaren*



LANDI –
der Preisbrecher
für

- Mineralwasser und
Biere aller Art

www.landijungfrau.ch

Landi
JUNGFRAU

AGROLA 
the swiss energy

LANDI – Freude am Sparen!
Frutigen Interlaken Brienz Meiringen

Zäune und Tore

Fordern Sie jetzt den 160-seitigen Zaunkatalog oder
eine persönliche Zaunberatung direkt vor Ort an.

Zaunteam Daniel Frutiger AG, Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 frutiger@zaunteam.ch www.zaunteam.ch



Starke Zäune - Starkes Team

Grösste Auswahl

MITGLIEDER ANMELDE – TALON *PETRI HEIL*****

Werden Sie Mitglied des Fischereivereins Ringgenberg – Goldswil,
mit Anmeldetalon oder über Internet: **www.FVRG.ch**

Ich interessiere mich und möchte:

Fischereiverein
Postfach
3852 Ringgenberg

- Mitglied werden
 mehr über den Verein erfahren

Name und Vorname: _____.

Geburtsdatum & Tel. _____.

Adresse _____.

PLZ, Ort _____.

Unterschrift: _____.



BARUKU	
BADEZIMMER	KÜCHEN
PETER RUCHTI	
RUGENPARKSTRASSE 17	CH-3800 INTERLAKEN
TEL. 033 / 821 01 10	FAX 033 / 821 01 11

PREISE DER INSERATE IM FISCHER-LATEIN

Mit eurer Werbung unterstützt ihr den Druck unseres Mitteilungsblattes.
Weitere Werbungen / Inserate sind gerne willkommen.

Preise für ein Jahr (zwei Ausgaben)

1	Seite	Fr.200.--
½	Seite	Fr.100.--
¼	Seite	Fr. 50.—

Der Vorstand dankt allen Inserenten für die Unterstützung ganz herzlich!

Offizielles Mitteilungsblatt des Fischereivereins Ringgenberg - Goldswil

Erscheint erscheint zweimal jährlich

Auflage ca. 300 Stk.

Druck Furter Druck AG, 3800 Unterseen

Redaktion Barbara Fuhrer, Grossmoos, 3852 Ringgenberg
E-Mail: barbara.fuhrer@lamag.ch

Homepage www.fvrg.ch

Email info@fvrg.ch

Sauberes Wasser - unser höchstes Gebot

Auflösung: 1b / 2c / 3c / 4 c

TÄTIGKEITSPROGRAMM 2009 / 2009**JAHRESPROGRAMM 2008 / 2009****Sa. 23.02.2008**

08.00 Uhr Moosgräbli putzen

Sa. 01.03.2008

08.00 Uhr Moosgräbli Abfischen

17:00 Uhr HV/FVRG, Hotel Seeburg, Ringgenberg

Sa. 19.04.08

8:00 Uhr Arbeitstag Rosswald

Fr./Sa. 20./21. 06.08

Nach Absprache Fischerplausch Engstlensee

Sa. 01.08.08

Dorfmärit Ringgenberg

So. 17.08.08

11.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Rosswald

Sa. 23.08.08

8:00 Uhr Arbeitstag Rosswald

Sa. 25.10.08

8:00 Uhr Arbeitstag Rosswald

Fr. 05.12.2008

20:00 Uhr

**Jubiläumsfeier 50 Jahre FVRG
mit Fischessen und Freinacht im Hotel Bären,
Ringgenberg**

PROTOKOLL DER HV VOM 03.03.2007**Protokoll der 48. Hauptversammlung des FVRG vom 03.03.2007 17.00 Uhr, Hotel Seeburg, Ringgenberg**

- Traktanden :**
1. Begrüßung und Wahl der Stimmzähler
 2. Protokoll
 3. Mutationen
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2006
 6. Budget 2007
 7. Jahresbeitrag 2007/08
 8. Wahlen
 9. Ehrungen
 10. Rosswald/Moosgräbli
 11. Burgseeli
 12. Anträge + Fischereiliches
 13. Verschiedenes

1. Begrüßung und Wahl der Stimmzähler

Vize-Präsident Matthäus Feuz kann die Anzahl von 57 Anwesenden begrüßen.

Ein spezieller Gruß geht an alle anwesenden Ehrenmitglieder. Weiter werden alle Delegierten der Gäste, Burgergemeinden, Rettungstaucher sowie die der Pachtvereinigung angehörenden Vereine Bönigen, Brienz, Unterseen und der Oberländischer Fischereiverein, mit ihrem neuen Präsidenten Peter Fiechter begrüsst.

Entschuldigungen:

Ehrenmitglieder: Abegglen Heinz, Künzli André, Seiler Alfred und Zurbuchen Nick / Altnationalrat HP. Seiler / BKFV-Geschäftsführer Urs Grütter /Fischereiinspektorat Dr. P. Friedli / Fischereidienst Ueli Lehmann /Leiter FAKO BKFV Ernst Liniger /PV Ehrenpräsident Hans Michel /FVRG Ehrenpräsident Erwin Blatter (Spitalaufenthalt. Ihm wird von der Versammlung eine Karte mit den besten Wünschen zur Genesung zugestellt.)

Rechnungsrevisor Zurbrügg Heinz /Einwohnergemeinde und Verkehrsverein Ringgenberg / Mitglieder: Amacher Ernst, Amacher Robin, Amacher Walter, Blatter Thomas, Bigler Otto, Bohren Franz jun, Büchler Andrea, Friedli Dieter, Künzli Philippe, Perrenoud Pascal, Reber Luca, Nick, Willy, Recrosio Hanne,

Rebecca, Silvia, Rüz Thomas, Schalbetter Raimund.

Der Präsident bittet alle Anwesenden, sich auf der zirkulierenden Präsenzliste einzutragen. Für das Nachtessen zu Fr. 11.- um ca. 19.45 Uhr, bittet er in der Kolonne JA/NEIN anzukreuzen.

Auf unser Glückspiel, weist er mit dem Verlesen der zahlreichen Preise hin.

Nach Bekanntgabe der Traktandenliste, werden die Stimmzähler Aeberhard Ruedi und Blatter Konrad von der Versammlung gewählt.

Damit erklärt der Präsident die 49. HV als eröffnet.

2. Protokoll

Das Protokoll der 48. HV vom 04.03.2006 wurde im Fischerlatein 01/2007 abgedruckt und wird einstimmig, mit dem besten Dank an den Verfasser, gutgeheißen.

3. Mutationen

Austritt in folge Todesfall:

Abegglen	Matthäus	3852 Ringgenberg
Stäger	Werner	3852 Ringgenberg
Whitehead	Howell	3000 Bern
Zurbrügg	Steven	3800 Interlaken

Austritte auf eigenen Wunsch

Borter	Kevin	3805 Goldswil
Hess	Fritz	3000 Bern
Imboden	Walter	3852 Ringgenberg
Jaun	Hans	3852 Ringgenberg
Klein	Raffael	3814 Gsteigwiler
Lehmann	Manuel + Simon	3805 Goldswil
Mani	Martin	3800 Unterseen
Oesch	Hansruedi	3653 Oberhofen
Schmocker	Kurth	3852 Ringgenberg
Zurbuchen	Rudolf	3854 Oberried
Zurbrügg	Robert	3800 Interlaken
Zwicky	Jürg	3612 Steffisburg
Recrosio	Rebecca + Silvia	3855 Brienz

Ausschluss wegen nichtbezahlen des Mittgiederbeitrages

Abt	Pascal + Simon	3805 Goldswil
Beutler	Ueli	3805 Goldswil
Diezig	Beat	3372 Niederwangen

Feuz	Sascha	3800 Unterseen
Feuz	Marcel	3814 Gsteigwiler
Gasser	Paul	3852 Ringgenberg
Häsler	Albert	3000 Bern
KammerJörg		3855 Brienz
Räz	Steffan	3805 Goldswil
Reis	Andreas	3800 Matten
Rentsch Thomas		4513 Langendorf
Sommer Reto		3855 Brienz
Weltert	Gerhard + Marcel	3703 Aeschi
Werlen	Joseph	3822 Lauterbrunnen
Wüthrich	Andreas	4132 MuttENZ

Neueintritte

Fuhrer	Anton	3852 Ringgenberg
Inäbnit	Elsbeth	3852 Ringgenberg
Jundt	Marcel	3806 Bönigen
Reber	Willy	3852 Ringgenberg

Neueintritte Jungfischer

Aemmer Kevin		3800 Interlaken
Bräm	Simon	3852 Ringgenberg
Feuz	Kilian	3852 Ringgenberg
Fuhrer	Alex	3852 Ringgenberg
Hertner	Aurelio	4310 RheinfeldEN
Perrenoud	Pascal	3800 Matten
Reber	Luca + Nick	3852 Ringgenberg
Stähli	Daniel	3800 Unterseen
Wälti	Yanis	3852 Ringgenberg

Mitgliederbestand am 04.03.2006

Kategorie	2006	2007
Vorstand	9	9
Ehrenmitglieder	15	15
Jungfischer	22	32
<u>Mitglieder</u>	<u>204</u>	<u>164</u>
TOTAL 250	220	
Veränderung		

- 30

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Fischerlatein 01/2007 veröffentlicht und wird von der Versammlung mit riesigem Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2006

Die Rechnung liegt in kopierter Form auf den Tischen auf. Ein Bericht dazu ist im Fischerlatein 01/2007 zu lesen. König Toni liest den Revisorenbericht vor. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Brüggemann Martin dechargée erteilt.

6. Budget 2007

Das Budget 2007 liegt ebenfalls auf den Tischen auf. Dieses wird einstimmig genehmigt.

7. Jahresbeitrag 2007

Durch die schlechte Zahlungsmoral der Mitglieder, dem schrumpfenden Mitgliederbestand, und den immer höheren Abgaben wird nach reger Diskussion der Jahresbeitrag auf Fr. 45.- erhöht. Beitrag Jungfischer Fr. 15.- Keine Veränderung.

Grusswort der Gäste

Peter Fiechter Präsident PV Interlaken dankt im Namen der Anwesenden Vereine für die

Einladung zur HV. Er dankt allen Helfern welche zum guten Gelingen der Initiative Alarmstufe Rot“ beigetragen haben. Die Resultate der Wasseruntersuchungen im Brienersee sind für die PV unbefriedigend. Durch die Gonadenveränderungen bei den Felchen im Thunersee ist die Fortpflanzung der Tiere nicht gefährdet. Auch in diesem Jahr wird ein Grundfischerkurs durch die PV organisiert.

Roger Michel dankt im Namen der Bäuertgemeinde Goldswil für die Einladung zur HV.

Pause

8. Wahlen

Leider müssen wir auch dieses Jahr Demissionen aus dem Vorstand neu besetzen. Rudolf Zurbuchen unser Burgseeliobmann, Martin Mani Anlagewart stev. und Inja Buchmann Beisitzerin, sie alle werden heute ihre Vorstandstätigkeit niederlegen.

Neu werden in den Vorstand gewählt:

Jundt Marcel / Von Känel Elsi / Fuhrer Anton

Die Versammlung wählt unter Applaus den neuen Präsidenten Feuz Matthäus.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Feuz	Matthäus
Vize-Präsident	Vakant	
Sekretär/Protokoll	Amacher	Melchior
Kassier	Fuhrer	Anton
Anlagewärter	Rösch	Markus
Anlagewart-Stv.	Wyss	Roland
Burgseeli-Obmann	Jundt	Marcel
Beisitzer/Red. Fischerlatein	Maurer	Thomas
Beisitzer	von Känel	Elsi

9. Ehrungen

Keine

10. Rosswald / Moosgräbli

Rösch Markus orientiert über die Aufzucht im Rosswald und die anstehenden sowie geleisteten Arbeiten. Die Bachforellen sind geschlüpft und ca. 9'000 Stk. Können ausgesetzt werden. Die Aufzucht der Bachsaiblinge kommt gut voran. Heute wurde im Moosgräbli abgefischt. Es konnten 353 Bachforellen behändigt und in dem Lombach ausgesetzt. Der Präsident verdankt die geleisteten Arbeiten.

11. Burgseeli

Feuz Matthäus orientiert über den Einsatz der Hechtbrütlinge, sowie über die diversen Reparaturen an den Stegen. Zustand der Stege. Das Bootshaus wurde auch wieder einmal aufgeräumt. Beim Versuch der Schleppangelei ist kein grosser Erfolg zu verzeichnen.

Er orientiert, und stellt die Auswertung der Fangstatistiken vor.

Hecht	39 Stk. + 15	05
Egli	182 Stk. + 143	05
Schleie	15 Stk. + 1	05
Karpfen	1 Stk. - 6	05
Brachsmen	6 Stk. - 12	05
Andere	975 Stk. + 136	05

12. Anträge + Fischereiliches

Roth Hans orientiert über die Krebsfang Versuche im Burgseeli welche durch Lehmann Ueli durchgeführt wurden. Unter 3 Malen wurden Reusen gesetzt welche jedoch keine Krebse anlocken konnten. Es ist davon auszugehen, dass im Burgseeli keine Krebse mehr leben.

Ab dem Jahr 2008 können die Kann. Patente nur noch mit dem Fischerbrevet erworben werden, dies gilt für Neufischer. Mit der Kopie des alten Patentes können sie auch ohne Brevet erworben werden.

Das Hochwasser 05 hat unsere Region stark in Mitleidenschaft gezogen, jedoch mache die Natur den Fischbestand nicht kaputt sondern die Verbauungen der Bäche mit den Baggern, welche immer im dümmsten Moment, Laichzeit der Fische, stattfinden.

Er ermahnt uns zu Zivilcourage sowie zum Nachdenken, wer war vorher, Bäche oder Bauten? Sicher scheint ihm auch, dass sich das Wasser auch in Zukunft seinen Platz zurücknehmen wird.

Hans dankt für die Aufmerksamkeit und die geleisteten Arbeiten zum Wohle der Natur.

13. Verschiedenes

Das Wort wird von niemandem der Versammlung gewünscht. Matthäus dankt allen Anwesenden, Helfern, Gönnern und seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung. Mit einem Petri-Heil kann er die 49. HV als geschlossen erklären. Durch großen Applaus wird er für die geleistete Arbeit geehrt.

Der Sekretär/Protokollführer
Melchior Amacher

HAUPTVERSAMMLUNG 2008

Traktandenliste 50.HV FVRG
Samstag, 01. März 2008, 17'00 Uhr
Hotel Seeburg, Ringgenberg

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 49. HV vom 03. März 2007
3. Mutationen
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht
6. Budget 2008
7. Abstimmung über die Änderung der Statuten
8. Jahresbeitrag / Passivmitglieder
9. Grusswort der Gäste und Fischereiliches

Pause / Losverkauf

10. Wahlen
11. Ehrungen
12. Aufzuchtanlage Rosswald / Moosgräbli
13. Filmvorführung Arbeitstage des FVRG
14. Burgseeli
15. Fischereiliches
16. Verschiedenes

Nach der Hauptversammlung:

Verlosung

Bezahlung des Mitgliederbeitrages

Abgabe der Burgseelipatente

Fischessen

Abmeldungen an: info@fvrg.ch oder Tel: 079/477 77 29

STATUTEN FVRG / ANTRAG ÄNDERUNGEN

Werte Mitglieder des Fischereivereins Ringgenberg

Verschiedene Gründe haben uns veranlasst, der Hauptversammlung die folgenden Änderungen der Statuten zu beantragen. Einerseits hat der Verein erfreulich viele Mitglieder. Für diese müssen wir die Beiträge an diverse Institutionen abliefern. Vom Mitgliederbeitrag sind dies rund Fr. 21.00. Andererseits sind auch einige Mitglieder nicht mehr aktiv, möchten aber nach wie vor am Vereinsgeschehen teilhaben, und über die Anlässe orientiert werden. Für diese Mitglieder und für Freunde des Fischereivereins, ohne aktive Tätigkeit, soll es fortan möglich sein, eine Passivmitgliedschaft zu erwerben. Diese unterstützt den Verein, ohne ihn noch finanziell zu belasten.

Im Weiteren sind wir der Ansicht, dass unsere Zukunft, sprich die Jungfischer, ihrem Hobby ohne grosse Kosten nachkommen sollen dürfen. Da der Beitrag für die Jungfischer zurzeit Fr. 15.00 beträgt, ergibt sich nach Ablieferung der Beiträge ein Defizit von Fr. 6.00 pro Jungfischer. Im Übrigen sind es vor allem die Jungfischer, welche bei den Arbeiten im Rosswald, am Moosgräbli und am Burgseeli voller Tatendrang dabei sind.

Betreffend den Austritt aus dem Verein haben wir leider feststellen müssen, dass dieser je nach Lust und Laune des Mitglieds stattfindet. In aller Regel ist das Mitglied danach nicht mehr bereit, den Beitrag für das laufende Jahr zu bezahlen.

Die geänderten Passagen und Artikel sind in *kursiver Schrift* dargestellt. Passagen welche wegfallen sind ~~durchgestrichen~~.

Fischereiverein Ringgenberg-Goldswil**STATUTEN****1. Name, Sitz und Zweck**

- Art. 1 Unter dem Namen „Fischereiverein Ringgenberg-Goldswil“ (*FVRG*) besteht ein mit Sitz in Ringgenberg und im Sinne von Art. 60 ff ZGB politisch und konfessionell neutraler Verein.
- Art. 2 Der Verein bezweckt die Förderung und Hebung der Angelfischerei in den öffentlichen und den von ihm gepachteten Gewässern.
- Art. 3 Dieser Zweck soll namentlich erreicht werden durch:
- a) Laichfischfang
 - b) Ausbrütung und Aufzucht von Jungfischen
 - c) Aussetzen von Jungfischen in öffentlichen und vom Verein gepachteten Gewässern
 - d) Pacht und Pflege geeigneter Gewässer
 - e) Durchführung der freiwilligen Fischereiaufsicht

2. Mitgliedschaft

- Art. 4 Der Verein besteht aus Mitgliedern, *Passivmitgliedern, Jungfischer und Ehrenmitgliedern*
- Art. 5 *Mitglied des FVRG können Personen beiderlei Geschlechts werden, die in bürgerlichen Ehren und Pflichten stehen. Mitglied kann jede Person werden, die das 10. Altersjahr zurückgelegt hat. Vom 10. Altersjahr bis zum 16. Altersjahr gelten Mitglieder als Jungfischer.* Über die Aufnahme entscheidet die Vereinsversammlung auf Gesuch hin, worin sich die betreffende Person ausdrücklich den Vereinsstatuten unterzieht.
- Art. 6 Die Mitgliedschaft erlischt durch
- a) *Der Austritt aus dem Verein hat schriftlich zu geschehen und ist dem Vorstand bis zum 31. Dezember einzureichen. Das Mitglied ist verpflichtet, den Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr zu entrichten.*
 - b) Tod
 - c) Ausschluss. Ein solcher kann aus wichtigen Gründen, wie namentlich Nichtbefolgen der Vereinsbeschlüsse, unkameradschaftliches Benehmen, Übertretung der fischerpolizeilichen Vorschriften,

schweren Bestrafungen usw. durch Versammlungsbeschluss mit zwei Drittel Mehrheit beschlossen werden.

- Art. 7 Die Mitgliederbeiträge werden jährlich festgelegt. Die Höhe des Jahresbeitrages wird jeweils von der Hauptversammlung für das laufende Vereinsjahr festgesetzt.
- Art. 8 Jedes Mitglied ist verpflichtet, bei allen Arbeiten die der Verein oder der Vorstand im Rahmen des Vereinszweckes beschliesst, mitzuhelfen. Der Vorstand ist befugt, hierfür Mitglieder aufzubieten und sie eventuell für ausserordentlich viele Arbeitsleistungen in bescheidenem Rahmen zu entschädigen. Die Höhe der Entschädigung für die Arbeit in der Aufzuchtanlage wird jeweils von der Hauptversammlung festgesetzt.
- Art. 9 Zu Ehrenmitgliedern können Personen ernannt werden, welche sich um den Verein oder die Fischerei besonders verdient gemacht haben. Sie haben gleiche Rechte wie Mitglieder. Ihre Ernennung steht der Hauptversammlung zu. Sie sind von allen Beiträgen befreit.
- Art. 9a *Passivmitglieder haben kein Wahl- und Stimmrecht, dürfen aber an allen Vereinsanlässen aktiv teilnehmen. Der Passivmitgliederbeitrag wird von der Hauptversammlung für das laufende Vereinsjahr festgesetzt.*
- Art. 9b *Bis zum 16. Altersjahr gelten Mitglieder als Jungfischer. Sie haben kein Wahl- und Stimmrecht. Jungfischer sind von der Beitragspflicht befreit, sind jedoch verpflichtet, aktiv an Vereinsanlässen und an den Arbeitstagen teilzunehmen.*

3. Organisation

- Art. 10 Die Organe des Vereins sind:
- a) die Hauptversammlung
 - b) der Vorstand
 - c) zwei Rechnungsrevisoren
- Art. 11 Die Hauptversammlung findet einmal im Jahr, und zwar im ersten Vierteljahr, statt. *Anträge zuhanden der Hauptversammlung sind schriftlich dem Vorstand bis Ende des Jahres einzureichen. Dringliche Anträge können an der Hauptversammlung auf Antrag einer*

Drittels - Mehrheit der anwesenden Mitglieder behandelt werden. Ein Fünftel der Mitglieder kann die Einberufung einer Hauptversammlung verlangen. Sie wird vom Vorstand einberufen, so oft es die Vereinsgeschäfte erfordern.

- Art. 12 Die Hauptversammlung nimmt den Jahresbericht entgegen, genehmigt die Jahresrechnung, setzt den Jahresbeitrag fest, beschliesst über Eintritt oder Ausschluss von Mitgliedern, ernennt die Ehrenmitglieder, wählt den Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Sie entscheidet über Angelegenheiten, die nicht anderen Organen übertragen sind.
- Art. 13 Vereinsbeschlüsse werden an der Hauptversammlung gefasst. Alle Mitglieder haben gleiches Stimmrecht. Wo die Statuten nichts anderes bestimmen, werden die Beschlüsse mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten. Die Einladung zur Hauptversammlung geschieht durch Einladungskarte oder durch Publikation im Amtsanzeiger. Die Traktanden müssen spätestens am Anfang der Versammlung bekannt gegeben werden. Über andere Traktanden kann die Versammlung nicht beschliessen.
- Art. 14 Der Vorstand besteht aus: Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, Betreuer der Aufzuchtanlage und mindestens zwei Beisitzern. Die Mitglieder des Vorstandes und die Rechnungsrevisoren werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie sind wieder wählbar.
- Art. 15 Für den Verein zeichnet rechtsverbindlich der Präsident, im Verhinderungsfall der Vizepräsident und der Sekretär zu zweien kollektiv.
- Art. 16 Der Vorstand hat folgende Obliegenheiten:
- a) Vertretung des Vereins nach aussen
 - b) Vorbereitung der Hauptversammlung
 - c) Einberufung der Hauptversammlung
 - d) Durchführung der Vereinsbeschlüsse
 - e) Organisation der Fischaufzucht
- Art. 17 Der Präsident oder bei dessen Verhinderung der Vizepräsident leitet die Vorstandssitzungen, die Hauptversammlung und alle administrativen und gesellschaftlichen Vereinsangelegenheiten, für die Vereins- und Vorstandsbeschlüsse aus und wahrt die Vereinsinteressen.

- Art. 18 Der Sekretär führt die Protokolle über die Vorstandssitzungen und Hauptversammlungen, bietet zu diesen auf und besorgt sämtliche Korrespondenzen.
- Art. 19 Der Kassier führt das Rechnungswesen und ein genaues Mitgliederverzeichnis. Er hat Ende des Vereinsjahres einen genauen Rechnungsabschluss mit den Belegen den Rechnungsrevisoren zu Händen der ordentlichen Hauptversammlung zur Verfügung zu stellen.
- Art. 20 Der Betreuer der Aufzuchtanlage überwacht die Aufzucht und untersteht einer besonderen Ordnung.
- Art. 21 Die Beisitzer unterstützen die Vorstandmitglieder und übernehmen auf Weisung des Präsidenten die Vertretung allfällig verhandelter Vorstandsmitglieder.
- Art. 22 Die Rechnungsrevisoren prüfen die Kassaführung sowie die Jahresrechnung und erstatten der Hauptversammlung darüber Bericht.

4. Besondere Bestimmungen

- Art. 23 In den vom Verein gepachteten Gewässern darf die Angelfischerei nur soweit ausgeübt werden, als die Hauptversammlung beschliesst. Diese Beschlüsse sind in der für das betreffende Gewässer geltenden Fischereiordnung enthalten.
- Art. 24 Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen.
- Art. 25 Eine Abänderung der Statuten kann nur mit zwei Drittel Mehrheit der anwesenden Mitglieder erfolgen. Ein solches Traktandum ist mit der Einladung bekannt zu geben.
- Art. 26 Zur Auflösung des Vereins sind die Stimmen von zwei Dritteln sämtlicher Mitglieder erforderlich.
- Art. 27 Der Bargeldbetrag soll in der Regel den von der Diebstahlversicherung gedeckten Betrag nicht übersteigen. Die Geldreserve soll auf ein Sparheft angelegt werden. Über ein eventuelles Vereinsvermögen

gen entscheidet im Falle einer Auflösung die Hauptversammlung. Die Verwendung soll aber dem Zweck des Vereins entsprechen.

Art. 28 Soweit die Statuten nichts bestimmen, gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches über Vereine nach Art. 60 ff.

Art. 29 Diese Statuten treten nach Annahme durch die Hauptversammlung vom 02. März 1996 in Kraft, und ersetzen alle vorherigen Statuten und Änderungen.

Die Änderungen gegenüber den Statuten vom *02. März 1996* wurden an der Hauptversammlung vom *01. März 2008* Artikelweise verlesen und einstimmig angenommen.

Ringgenberg, *01. März 2008*

FISCHEREIVEREIN RINGGENBERG-GOLDSWIL

Der Präsident
sig.

Der Sekretär
sig.

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenmitglieder / Werte Vereinsmitglieder / Werte Fischerinnen und Fischer / Werte Freunde des FVRG

Das vergangene Vereinsjahr war wiederum in diversen Angelegenheiten recht speziell. Dieser Jahresrückblick soll allen, die am Vereinsleben aktiv teilgenommen haben eine Erinnerung an das geleistete sein, und bei allen anderen einen kleinen Anreiz auslösen, am einen oder anderen Vereinsanlass oder Arbeitstag selbst aktiv mit zu machen. Wie im vorangegangenen Vereinsjahr wurden die anstehenden Aufgaben durch meine Vorstandskollegen und meine Wenigkeit an insgesamt 7 Sitzungen besprochen und organisiert.

Aufzuchtanlage und Moosgräbli

Am 24. Februar wurde, unter Mithilfe einiger Vorstandsmitglieder das Moosgräbli von diversem Unrat befreit. Beim Abfischen am Morgen des 3. März konnten nur gerade ca. 380 Jährlinge oder ältere Bachforellen gefangen werden und in kantonale Gewässer ausgesetzt werden. Das Elektrofängergerät gab auf der letzten Meile den Geist auf und zudem floss zuviel Wasser im Moosgräbli, was das abfischen ziemlich erschwerte. Am 21. April war die erfreuliche Anzahl von 13 Helfern und Vorstandsmitgliedern anwesend, um die Anlage wieder in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen. Sehr erfreulich und beispielhaft war die tolle Mithilfe unserer Jungfischer. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein spezielles **Merci vielmal**. Das Streifen unserer Bachforellen-Muttertiere an verschiedenen Tagen im Dezember war sehr erfolgreich, leider ist die gesamte Brut wegen einem Wasserleitungsbruch gestorben. Der Aussatz konnte deswegen nicht erfüllt werden. Die Aufzucht der Bachsaiblinge ist sehr erfreulich ausgefallen. Die ganze Brut haben wir zurzeit in drei Becken verteilt und werden dieses Jahr zum Verkauf angeboten.

Burgseeli

Den Pflicht-Einsatz von 5'000 Hechtbrütlingen wurde problemlos ausgeführt. Der Patent-Rückschub entwickelt sich immer erfreulicher, ist jedoch immer noch verbesserungsfähig. An dieser Stelle möchte ich nochmals all jenen danken, die ihrer Pflicht nachkommen und die anderen nochmals dazu aufmuntern, es nachzuahmen.

Vereinsanlässe

Nach den Putz-, Abfisch- und Aussetzarbeiten im Frühjahr war der Ausflug an den Engstlensee ein schon fast traditionell unvergessliches Erlebnis, der Ertrag

fiel für jeden sehr gut aus. Auch der 1. August-Märit war bei gutem Märit-Wetter und vielen Besuchern für uns ein schöner Erfolg. Leider war auch hier, ausser einem Vereinsmitglied nur der Vorstand „am chrampfe“. Der Vereinsausflug an den Iffigensee wurde nur gerade vom Schreibenden und vier weiteren Vereinsmitgliedern besucht. Wir konnten alle mit einer Vollpackung den Heimweg antreten. Die Anzahl Gäste anlässlich unseres Fischessens entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr erfreulich. Das Platzangebot im Bären würde jedoch für noch mehr Gäste ausreichen. Die Fische aus der Bärenküche, waren wie gewohnt ausgezeichnet. Auch der Bären-Crew gebührt ein herzliches Dankeschön. Ohne Ehrenmitglieder, Gäste, Vorstand und Walliserfreunde könnten wir den Anlass nicht mehr durchführen. Also werte Vereinsmitglieder: **Reserviert Euch den 05.12.2008!!!**

Schlusswort

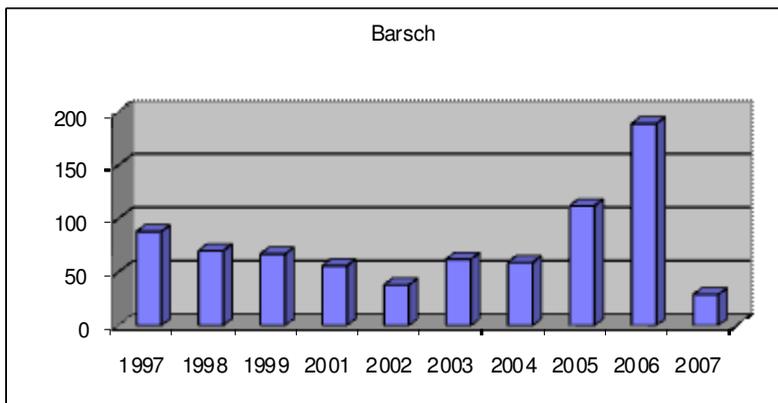
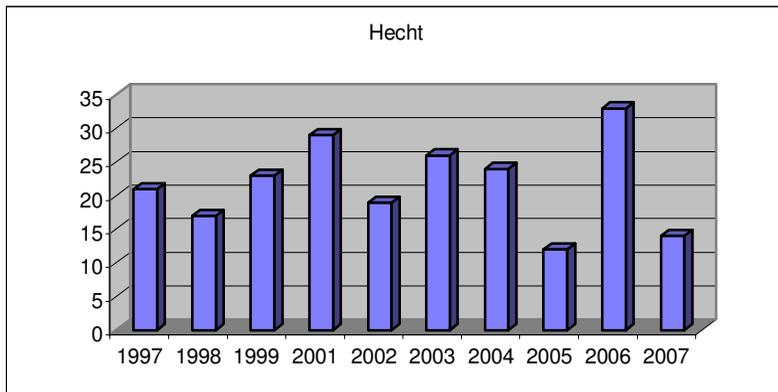
Mein Dank gehört auch in diesem Jahr allen, die unseren Verein, den ganzen Vorstand und meine Wenigkeit in irgendeiner Form unterstützt haben.

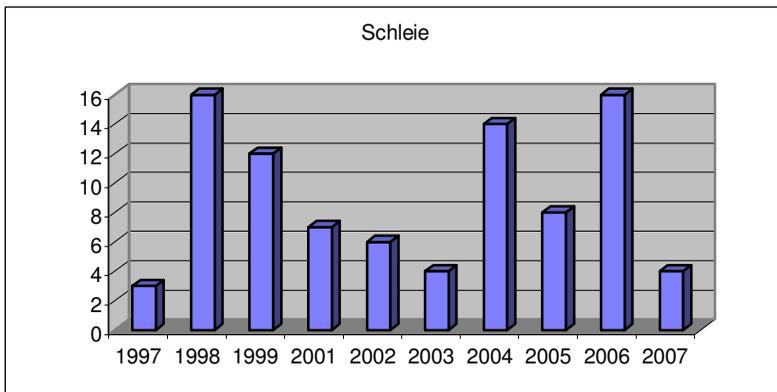
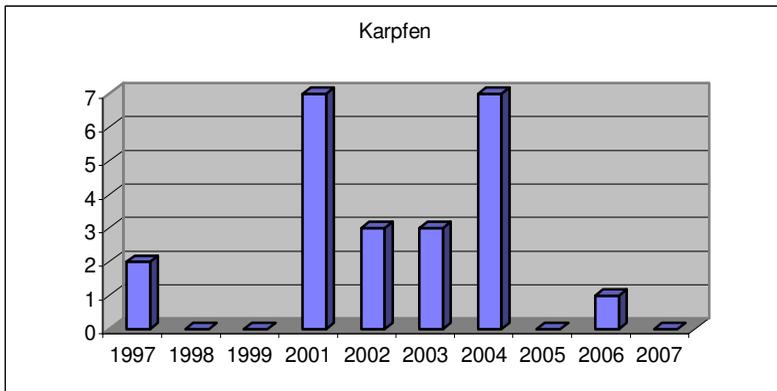
Speziell danken möchte ich allen Ehrenmitgliedern, die an der Vorstandssitzung vom 11. November teilgenommen haben und uns mit Rat und Tat für das diesjährige 50 Jahre Jubiläum zur Seite stehen werden. Markus und Roli danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz bei allen Arbeiten im Rosswald, dem Hotel Bären für die Mithilfe am Märit und am Fischessen, der Familie Giger vom Rest. Burgseeli und dem Verkehrsverein für den Verkauf der Gastkarten sowie meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung die ich übers ganze Jahr und die ganze Zeit erfahren durfte.

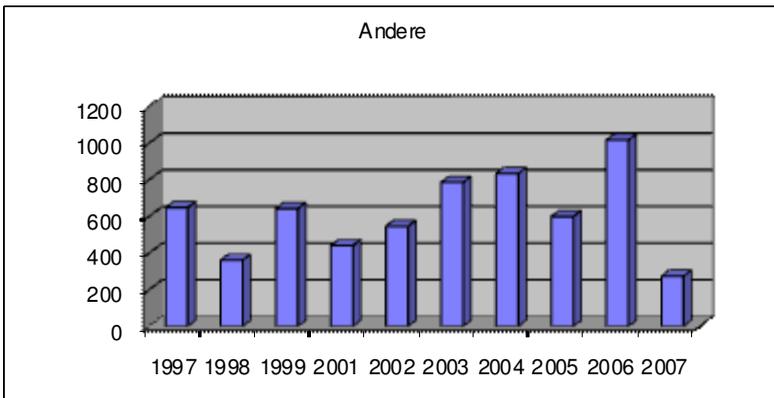
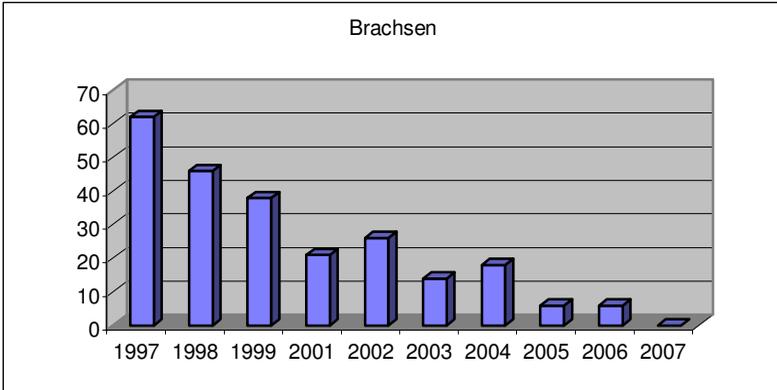
Beim Schreiben dieses Berichtes schaue ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Zukunft. Das lachende Auge hat seinen Ursprung in der Kameradschaft, der Geselligkeit, den unvergesslichen Stunden und der Unterstützung während all der Jahre im Vereinsvorstand und im Vorstand der Pachtvereinigung. Das weinende Auge entspringt der doch teilweise fehlenden Unterstützung durch die Vereinsmitglieder an diversen Anlässen, ohne sich wenigstens abzumelden. Niemand ist unersetzlich und die Zeit für einen Wechsel an der Spitze des Vereins wird kommen. Fürs 2008 verbleibe ich mit den besten Wünschen für gute Gesundheit, erholsame Stunden am oder auf dem Wasser, mit oder ohne Fangerfolg und ab und zu einem gemütlichen Beisammensein an einem unserer Anlässe oder bei einem spontanen Besuch im Rosswald.

Merci vielmal, alls Gueta u „Petri Heil“
Eua Presi Matthäus Feuz

FANGSTATISTIK-BURGSEELI 1997 – 2007







FEUZ

www.elektrofeuz.ch

Elektro-Bau GmbH

3852 Ringgenberg

Stark- & Schwachstrominstallationen
RTV- & Satellitenservice

Tel. 033 822 25 73 / 079 607 00 51

Salon nelly

DAMEN



HERREN

COIFFEUR

Werner Meyer
Oberland Passage

Interlaken
☎ Tel. 033 822.25.50

nationale
suisse

Martin Brüggemann

Hauptagent

Tel. +41 33 227 80 80

Fax +41 33 227 80 90

Mobile +41 79 333 31 21

[martin.brueggemann](mailto:martin.brueggemann@nationalesuisse.ch)

[@nationalesuisse.ch](mailto:martin.brueggemann@nationalesuisse.ch)

Generalagentur

Berner Oberland

Bernstrasse 2a

3600 Thun

www.nationalesuisse.ch



Der Spezialist in der Region für

Tore, Fenster, Geländer, Stahlbau und allg. Metallbauarbeiten

Lager- und Betriebseinrichtungen

Fahrbare Verschiebe- und Archivanlagen

Mechanische Bearbeitung

LAMAG Lagertechnik AG, Hauptstrasse,

3852 Ringgenberg Tel. 033 821 10 25

REZEPT FISCHGERICHT**Gratinierter Hecht****Zutaten für 4 Portionen:**

600 g Fischfilet (Seehechtfilet), 2 EL Zitronensaft Salz, Pfeffer, 1 Paprikaschote(n), rot, gewürfelt, 1 Paprikaschote(n), gelb, gewürfelt 5 EL Semmelbrösel, 100 g Käse, gerieben (Emmentaler), 100 g Parmesan, gerieben Mehl, 2 Ei(er), 65 g Butter

Zubereitung:

Fischfilets säubern, säuern und würzen. Mehl mit Salz vermischen, die trocken getupften Filets erst im Mehl und dann im (mit 2 EL Wasser) verquirlten Ei wenden und in ca. 40 g heißer Butter goldgelb braten. In eine feuerfeste, gebutterte Form legen. Paprika in der Bratbutter kurz dünsten, würzen und über die Filets verteilen. Das ganze erst mit dem vermischten Käse, dann mit Bröseln bestreuen, zum Schluss Butterflöckchen draufsetzen. Bei 200° ca. 15 Minuten überbacken Zubereitungszeit: 30 Minuten

Quelle: Chefkoch.de

Ä GUETE

MEIN GRÖSSTER FANG

Grösse: 1 25 cm / Gewicht: 13 kg / Fangdatum: 28. Juli 2007

Gefangen von: Aurelio Hertner, Baslerstr. 70, 4310 Rheinfelden (15 J)
mit Jannic Borter, Goldswil (12 J)

Wir sind beide Mitglieder des Fischereivereins Ringgenberg-Goldswil.

Um 09.00 Uhr ging ich mit meinem Kollegen Jannic auf den Seerosensteg. Dort warf ich einige Male mit einem kleinen Meps-Spinter auf die rechte Seite. Danach kam der grosse Biss! Ich zog den Spinter Richtung Steg und dort schnappte er zu. Der Drill begann etwa während 20 Minuten und danach konnte ich einen riesigen Fang an den Steg ziehen. Dort nahm Jannic den Kescher und zog den Hecht heraus. Das Problem war nur, dass nur der Kopf des Hechtes in das Netz passte. Aufgrund der Grösse und des Gewichtes ging das Netz kaputt. Anschliessend umschlang Jannic den Kopf mit dem Netz und wir beide trugen den Riesenhecht auf die Wiese. Dort nahm mein Kollege einen grossen Bengel und schlug ihm auf den Kopf. Danach nahmen wir den Riesenhecht aus. Am Nachmittag gingen wir mit unserem Fang ins Restaurant Burgseeli, Goldswil. Dort hat uns der Wirt, Markus Giger, freundlicherweise den Hecht filetiert. Am Abend konnte ich gut schlafen. Das war bis jetzt mein grösster Hecht. Juhui!

Text: Aurelio Hertner



HEUTE SCHON GELACHT?

Auf dem Weg zwischen Kirche und Friedhof kommt der Leichenzug an einem See vorbei, an dem ein Angler sitzt. Dieser sieht den Zug, steht auf, nimmt seinen Hut ab und verneigt sich vor dem Leichenzug. Nach der Beerdigung kommt der Pfarrer auf dem Rückweg wieder an dem See vorbei und denkt sich: "Diese Geste von dem Angler gerade fand ich toll, ich muss ihn mal darauf ansprechen." Er geht also zu dem Angler und erzählt ihm, wie beeindruckt er war. Darauf der Angler: "Ach wissen Sie Herr Pfarrer, wenn man 30 Jahre miteinander verheiratet war!"

Willst du eine Stunde lang glücklich sein, dann betrink dich. Willst du drei Tage lang glücklich sein, dann heirate. Willst du das ganze Leben lang glücklich sein, dann werde Angler.

HEUTE SCHON GEDACHT?

1. Die Lebensräume der Fische in Fließgewässern sind in Regionen eingeteilt. Wonach werden sie benannt?
a) Stammfisch b) Leitfisch c) Hauptfisch
2. Welches sind die grössten einheimischen Fische?
a) Hechte b) Karpfen c) Welse
3. „Esox lucius“ ist der lateinische Namen für das / den:
a) Egli b) Zander c) Hecht
4. Wie viele Barteln hat die Barbe?
a) 2 b) keine c) 4

Auflösung Seite 5



**INTER
REINIGUNGEN**

GEWERBLICHE REINIGUNGEN
nach der Methode und Arbeits-
technik von Interreinigungen

UNTERHALTS-REINIGUNGEN
für tägliche Suberkeit, Hygiene und
Werterhaltung in allen Gebäuden

GEBRÜDER VON KÄNEL 3805 GOLDSWIL
TEL. 033 822 55 21 FAX 033 822 55 20 NATEL 079 418 37 37

architekturbüro

Bauleitungen Neubauten Umbauten Renovationen Innenarchitektur

bruno kym

3852 Ringgenberg

Bachtalenweg 174

Tel. 033 / 822 76 83

Fax 033 / 822 76 43

Unsere Erfahrung für "Umbauten und Renovationen" ist ihr Vorteil

Unverbindliche **gratis Grobdiagnose !!***J.Jenzer - Französischbüro
Uebersetzungen deutsch / franz.***Jenzer Josiane**

Eyenweg 816 C

3805 Goldswil

033 822.08.34

Aufträge via E-Mail :

josiane.jenzer@freesurf.ch

Nufer Anderegg Bau AG

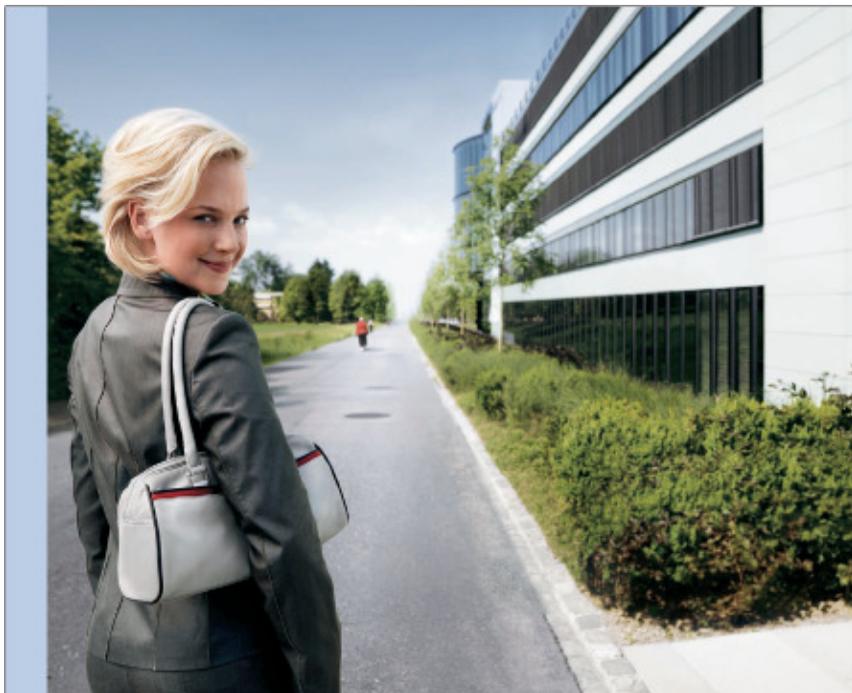
3852 Ringgenberg

Hoch- + Tiefbau

Tel. 033 822 26 47

nuferanderegg@bluewin.ch

nuferanderegg-bauag.ch



Einfacher und professioneller anlegen – mit Anlagezielfonds.

Bereits kleine Beträge lassen sich mit unseren Anlagezielfonds Global Invest und Multi Asset Class einfach, chancenreich und weltweit diversifiziert anlegen. Ihr Raiffeisen-Berater unterstützt Sie gerne bei der Wahl des Anlagefonds, der optimal zu Ihnen, Ihren Zielen und Ihrem Risikoprofil passt.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN